

Erscheint täglich.
 Einzelnummern in Wien 8 Heller
 Sonn- und Feiertags. . 10 Heller
Inseraten- und Abonnement-Annahme
 Stadt, Schulerstraße 9 (Tel. 4374).
 und in den einzelnen Filialen:
 IV., Wäckerhofgasse 11 (Tel. 1060 VI). IX., Währinger-
 Straße 66 (Tel. 3936 VI). XV., Neubaugürtel 45
 (Tel. 759 IV).

Außerdem nehmen Inserate an:
 Die Annoncenbureaus von W. Rufes Nachf., Heinrich
 Scheel, Ed. Braun, F. Danneberg, Ritter, F. Masael,
 Gaajnslein & Bogler, Rudolf Woffe in Wien
 und sämtliche Filialen, Internationale Annoncen-
 Expedition, Wien, I., Wollzeile 32; Paulus & Co.,
 Julius Leopold und F. Wladner in Budapest;
 Heinrich Giesler in Hamburg und Berlin; Meyroub
 & Sons in London; John F. Jones & Co. in Paris;
 Jibor A. Stern in Bukarest; Smardau 4 und alle
 übrigen größeren Annoncenbureaus des In- und
 Auslandes.

Jegendwelche Garantie für die Aufnahme der In-
 serate in eine bestimmte Nummer übernimmt die
 Administration nicht, doch werden Wünsche nach
 Euntlichkeit berücksichtigt.

Abonnement- und Inseraten-Vertreter
 für Deutschland, England, Frankreich, Italien u. s.
 Saarbach's News Exchange in Mainz, London,
 Paris, Mailand.

Post-Sparlassen-Ghed-Konto: Nr. 220072.
 Wiener Telephone:
 Chef-Redakteur.....16.942 Opt.-Administ.16.940
 Redaktion.....16.943 Druckeret.....16.941
 Inseraten- und Abonnement-Annahme: 4374.

Neues Wiener Journal

Unparteiisches Tagblatt.

Herausgeber: J. Lippowitj.

Abonnementspreis:
 Für Wien:
 Bei täglich freier Zustellung ins Haus:
 6 Kronen 80 Heller vierteljährig.
 2 Kronen 30 Heller monatlich.

Unverlangt eingesendete Manuskripte werden grund-
 sätzlich nicht zurückgeschickt, auch dann nicht, wenn
 Rückporto beiliegt. Es ist daher notwendig, Kopien
 zurückzubehalten und keinerlei Rückporto einzusenden.

Post-Abonnement:

Für Oesterreich-Ungarn	per Quartal	Kr. 8.40
Für Deutschland	per Quartal	Mark 9.—
Für England	per Quartal	Schil. 14.—
Für Rußland, Frankreich, Türkei, Ser- bien, Montenegro und alle übrigen Länder	per Quartal	Frks. 16.20
Für Amerika	per Quartal	Dollar 4.—

Bei direkter Bestellung durch die Postämter:

Für Deutschland	per Quartal	Mark 7.26
Für die Schweiz	per Quartal	Frks. 9.20
Für Italien	per Quartal	Frks. 8.95
Für Serbien	per Quartal	Frks. 10.80
Für Rumänien	per Quartal	Frks. 9.40
Für Belgien	per Quartal	Frks. 10.20
Für die europ. u. afriat. Türkei	per Quartal	Frks. 9.87
Für Ägypten	per Quartal	Frks. 11.80

Redaktion: I., Silberstraße 5 (Stubenring).
 Sprechstunden 5—7 Uhr nachmittags.
 verantw. Redakteur: Wilibald Riedl.

Druckerei: Lippowitj & Co.
 (Verantwortlich: Ludwig Wolff.)

Nr. 6040

Wien, Mittwoch, 17. August 1910

18. Jahrgang.

Seite 8

Mittwoch

Aus aller Welt.

Parl M a y hat gegen seinen Freund L e b i u s eine neue
 Brochüre losgelassen. Es werden darin viele Hunderte von
 Sätzen aus Lebiusschen Artikeln, Schriften, Briefen usw. ange-
 führt, und jedem Satz ist eine fettgedruckte Note, wie: „G.“,
 „W.“, „A.“, „Inf.“, „Raff.“ beigelegt. Dadurch gewinnt die
 Schrift ein sehr merkwürdiges typographisches Aussehen. Die
 Noten stellen kurze Zensuren der Lebiusschen Leistungen dar, und
 zwar bedeutet G = gewissenlose Behauptung, W = wissenschaftliche
 Unwahrheit, A = absichtliche Fälschung, Raff = raffinierte Bos-
 heit, Inf = Infamie. Manchmal reichen aber diese Zensuren
 zur Kennzeichnung der Lebiusschen Schlechtigkeit nicht aus und
 Herr May kombiniert dann, wie zum Beispiel: Raff. Inf., Inf.
 Raff. oder gar W. Inf. Raff. An solchen G., W., A., Inf.
 und Raff. zählt May über 400 Stück auf.